

Presseinformation

Pfeffenhausen, 14.03.2022

Straßensanierungen stehen an

Aus der Sitzung vom 8. März: Gemeinderat befasste sich unter anderem mit der Kolpingstraße und dem Kleinstellensanierungsprogramm

Eine größere Baustelle kommt auf die Anwohner der Kolpingstraße heuer zu: Die Straße wird saniert und etwas umgestaltet. Die genauen Pläne stellte Alois Halbinger vom gleichnamigen Planungsbüro in der Gemeinderatssitzung am Dienstag (08.03.2022) vor.

Die Kolpingstraße wird auf einer Gesamtlänge von 525 Metern saniert. Hier wird die gesamte Deckschicht erneuert. Da die Straße mit 7,50 Metern überdurchschnittlich breit ist, und außerdem sehr gerade verläuft, verleitet dies so manchen Autofahrer dazu, schneller zu fahren. Dem wolle man mit einigen Maßnahmen entgegenwirken, erklärte Bürgermeister Florian Hölzl. Geplant ist, entlang der Straße 24 versetzt angeordnete Parkplätze in Buchten anzulegen. Diese sollen mit Pflasterbelag versehen und so von der Straße abgehoben werden. Am Anfang und Ende der Buchten sollen Bäume oder Sträucher gepflanzt werden. Damit wolle man nicht nur eine Verkehrsberuhigung erreichen, sondern auch das Straßenbild verbessern und naturnäher gestalten, betonte Hölzl. Die beidseitigen Gehwege bleiben wie bisher mit einer Breite von 1,50 Metern bestehen. Diese sollen mit Granitborden von der Straße getrennt und mit Betonsteinpflaster belegt werden. Neben der Straße wird auch die Treppe zwischen Kolping- und Gerhart-Hauptmann-Straße saniert. Diese bekommt Blockgranitstufen, die Fahrspuren – etwa für Kinderwägen – enthalten, erläuterte Halbinger.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wird auch die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Außerdem werden für einen späteren Glasfaserausbau entsprechende Leerrohre verlegt. Im Vorfeld der Straßensanierung wird der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe – wie schon bei der Sanierung der Blumen- und Ringstraße im vergangenen Jahr – die Frischwasserleitung erneuern. Auch der Abwasserkanal wurde auf Schadstellen überprüft. Die Videobefahrung hat ergeben, dass der Kanal zwischen der Kreuzung Egglsruher Straße und der Kreuzung Ringstraße komplett erneuert werden muss, da dieser zu klein dimensioniert ist. Der restliche Kanal in diesem Bereich ist in einem akzeptablen Zustand, muss also nicht im offenen Verfahren saniert werden. Ausbesserungsarbeiten können stattdessen später im Rahmen eines gemeindlichen Kanalsanierungsprogramms mittels

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen

Presseinformation

Pfeffenhausen, 14.03.2022

Robotertechnik erfolgen. Außerdem werde die Gemeinde alle Hauseigentümer im Sanierungsbereich entsprechend der rechtlichen Vorgaben dazu auffordern – wenn noch nicht geschehen – einen Revisionsschacht auf Privatgrund herzustellen. Damit kann im Schadensfall schnell und unkompliziert Abhilfe geschaffen werden, was im Sinn jedes Hauseigentümers sei, betonte Hölzl. Halbinger rechnet für die Sanierungsarbeiten (inklusive Treppe), die Kanalausbesserungen und die neuen Längsparkplätze mit Gesamtkosten von rund 915.000 Euro. Hinzukämen die Kosten für die Verlegung des Leerrohrsystems, der Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Planungsleistungen. Der geopolitischen Situation wegen seien überdies Kostenschätzungen aktuell im Tiefbaubereich nur bedingt belastbar. Der Gemeinderat stimmte den vorgestellten Planungen einstimmig zu.

Der Wasserzweckverband Rottenburger Gruppe wird voraussichtlich im April/Mai mit dem Wasserleitungsbau beginnen. Die Tiefbauarbeiten, die im Auftrag des Markts Pfeffenhausen erfolgen, sollen im Juni starten und voraussichtlich bis September laufen. In dieser Zeit sei mit entsprechenden Einschränkungen für den Verkehr in dem Bereich zu rechnen, erklärte Hölzl.

Etliche kleinere Straßenschäden werden behoben

Neben dieser größeren Baustelle sind heuer auch etliche kleinere geplant: Dazu stellte Hölzl das Kleinstellensanierungsprogramm vor. In Pfeffenhausen betrifft dies folgende Straßen: Simon-Breu-Straße, Adalbert-Stifter-Straße, Asamstraße, Königsberger Straße, den Gehweg am Engelsberg sowie die Kreuzung Bahnhofstraße/Weinberg. Im Umland sind folgende Bereiche betroffen: Pfarrer-Alois-Huber Straße in Niederhornbach, ein Wirtschaftsweg in Tabakried, Lochbachstraße in Holzhausen und die Straße Am Lauterbach in Oberlauterbach. Ferner sind Reparaturmaßnahmen entlang der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Pfaffendorf und Tabakried und auf einem Wirtschaftsweg vor Rainertshausen von Pfeffenhausen her kommend Teil des Sanierungsprogramms. Geplant ist zudem, im Zuge der Sanierung der Kolpingstraße kleinere Straßenschäden in den anliegenden Straßen beheben zu lassen. Das Bauamt schätzt die Kosten für die Kleinstellensanierung heuer auf rund 85.000 Euro. Die Arbeiten sollen zeitnah beginnen. Auch künftig ist geplant, jedes Jahr Kleinstellen zu sanieren, hierfür können Schadstellen an die Marktverwaltung gemeldet werden. Der Gemeinderat billigte das Kleinstellensanierungsprogramm 2022 ohne Gegenstimme.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen

Presseinformation

Pfeffenhausen, 14.03.2022

Abwasserdruckleitung von Rainertshausen nach Pfeffenhausen

Erneut hat sich der Gemeinderat mit der Kläranlage in Rainertshausen befasst. Bereits im November 2020 hatte er beschlossen, die Teichkläranlage nur noch bis Ende dieses Jahres zu nutzen und Rainertshausen über eine Abwasserdruckleitung an die Kläranlage in Pfeffenhausen anzuschließen. Die Teichkläranlage kann nicht mehr betrieben werden, da die wasserrechtliche Erlaubnis hierfür laut den zuständigen Behörden aufgrund gestiegener Anforderungen an die Reinigungsleistung nicht verlängert werden kann. Der Anschluss an das Netz in Pfeffenhausen hat sich – im Vergleich zu einem Neubau einer eigenen Kläranlage in Rainertshausen – als kostengünstiger und damit als allein förderwürdig erwiesen. Vertreter des Ingenieurbüros Ferstl stellten nun die Ausführungsplanungen vor, der Gemeinderat billigte diese einstimmig. In Rainertshausen soll auf dem Kläranlagengrundstück eine Pumpstation und ein Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von 200 Kubikmeter gebaut werden, um das Abwasser gedrosselt abzupumpen. Die Abwasserdruckleitung entlang der Kreisstraße Rainertshausen – Pfeffenhausen hat eine Länge von 4850 Meter und einen Durchmesser von nur zehn Zentimeter. Die Gesamtkosten werden durch das Ingenieurbüro auf rund 1,175 Millionen Euro geschätzt, wobei davon ausgegangen wird, dass der Freistaat Bayern circa 720.000 Euro beisteuert. Mit der Umsetzung soll im Sommer begonnen werden. Der Abschluss der Arbeiten wird noch im laufenden Jahr erwartet.

Pfeffenhausen wird Mitglied im Förderverein Schulmuseum

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, dem Förderverein Schulmuseum Ahrain e. V. beizutreten. Der Verein setzt sich dafür ein, die Geschichte der schulischen Vergangenheit in Niederbayern und speziell im Landkreis Landshut zu erhalten und vor allem Schülern zu vermitteln, wie der Unterricht früher abgelaufen ist. In historischen Klassenzimmern wird Unterricht wie vor über 100 Jahren erlebbar. Das Museum bietet einige Mitmach-Module für verschiedene Fächer. Momentan wird historischer Unterricht zu Deutscher Schrift, Rechnen, Musik, Lesen, Zeichnen und Religion angeboten. Mit der Mitgliedschaft unterstützt die Marktgemeinde den Förderverein, damit auch in Zukunft 24 Ehrenamtliche Kindern aber auch Erwachsenen Schulgeschichte aktiv vermitteln können. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 Euro im Jahr und trägt dazu bei, den Eintrittspreis für das Museum seit zehn Jahren unverändert stabil bei zwei Euro pro Kind/Besucher zu halten. Aus Pfeffenhausen

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen

Presseinformation

Pfeffenhausen, 14.03.2022

besuchen neben den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Mittelschule einige Vereine und Organisationen regelmäßig das Museum.

Neuigkeiten in Sachen Mobilfunk

Hölzl informierte den Gemeinderat über den aktuellen Stand in Sachen Mobilfunkturn Oberlauterbach. Nachfragen beim Landratsamt Landshut hätten ergeben, dass die statischen Überprüfungen durch den extern beauftragten Statiker nach wie vor nicht abgeschlossen sind. Das Landratsamt habe sich auf die gemeindlichen Interventionen hin nun aber bereiterklärt, die Baugenehmigung für den Mobilfunkturn unter der Auflage zu erteilen, dass mit dem Bau erst nach Vorliegen einer externen Prüfstatik begonnen werden darf. Hölzl hofft, dadurch eine Verfahrensbeschleunigung zu erreichen. Er hatte noch eine weitere Neuigkeit in Sachen mobiles Internet: Die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG hat der Marktgemeinde mitgeteilt, dass sie die Infrastruktur für mobiles Breitband im Marktgebiet Pfeffenhausen modernisieren möchte und dazu den vorhandenen Sendestandort in einem Waldstück bei Holzhausen um eine 5G-Sendeanlage erweitert. Insoweit müsse die Marktgemeinde nach den rechtlichen Vorgaben zwar informiert werden, habe allerdings keine Mitentscheidungsmöglichkeiten.

Teststation am Volksfestplatz

Pfeffenhausen bekommt eine Corona-Teststation: Das teilte Hölzl in der Sitzung am Dienstag mit. Diese wird in wenigen Tagen auf dem Volksfestplatz in Betrieb gehen. Hierfür werden von dem Betreiber zwei Container sowie zwei Pavillons aufgestellt. Betreiber dieser Teststation ist die Schröter Rieser GbR aus Weihmichl. Diese betreibt bereits die Teststationen in Ergolding, Eching und am LA Park. Der Markt Pfeffenhausen stellt für den genannten Zweck die benötigte Fläche kostenfrei zur Verfügung. Die Strom-, Wasser-, und Müllgebühren werden dem Betreiber in Rechnung gestellt. Es werden Schnelltests, PCR-Tests und POC-PCR-Tests angeboten. Die Marktgemeinde hat in den Kooperationsvertrag die Regelung aufnehmen lassen, dass die Teststation in jedem Fall auf gemeindlichen Wunsch hin über die Pfingsttage betrieben werden muss. Damit, so Hölzl, sei man für das Pfingstvolksfest gewappnet, müsse man sich doch darauf einstellen, dass wie auch immer geartete Zugangsbeschränkungen für den geplanten Festbetrieb gelten würden.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen



Presseinformation

Pfeffenhausen, 14.03.2022

Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Der Markt Pfeffenhausen hat bereits einen Tag nach Kriegsausbruch in der Ukraine eine Solidaritätsaktion mit den dort lebenden Menschen ins Leben gerufen und die Bürgerinnen und Bürger darum gebeten, freien Wohnraum zur Unterbringung Geflüchteter mitzuteilen. Die Meldungen werden gesammelt und dem Ausländeramt am Landratsamt Landshut zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitlich haben sich insgesamt 14 Personen bei der Marktgemeinde gemeldet, die Unterkünfte für rund 90 Personen anbieten können. Hölzl sprach ihnen hierfür seinen Dank und seine Anerkennung aus. „Es ist bewundernswert, wieviel Solidarität vor Ort im Konkreten spür- und erlebbar ist. Wir werden als Gemeinde weder die Geflüchteten noch diejenigen, die Wohnraumangebote unterbreiten, allein lassen, sondern durchgängig Unterstützung anbieten. Insoweit arbeiten wir im Hintergrund an Strukturen“, ergänzte Hölzl.

Bündelausschreibung für Erdgas

Die Marktgemeinde möchte von fossilen Energieträgern auf regenerative Energiequellen umsteigen – aus Kosten- und Klimaschutzgründen. Die jüngsten Entwicklungen in Osteuropa hätten diese Notwendigkeit nochmal deutlicher gemacht, betonte Hölzl. Der Markt arbeite auch in Kooperation mit der Hochschule Landshut im niederbayerischen Energieeffizienznetzwerk an Lösungen für die kommunalen Liegenschaften. Bis die kommunalen Liegenschaften anderweitig mit Energie versorgt werden können, benötigt die Gemeinde aber weiter Gas. Heute könne noch nicht seriös gesagt werden, wann die gemeindlichen Gebäude nicht mehr mit Gas beheizt werden müssen, erklärte Hölzl. Deswegen wolle man sich wieder an der Erdgas-Bündelausschreibung, die durch die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH über den Bayerischen Gemeindetag vorgenommen wird, beteiligen. Über diesen Weg erhalten Kommunen günstigere Konditionen. Der Lieferzeitraum für die nächste Ausschreibung läuft von 2024 bis 2027. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, an der Bündelausschreibung festzuhalten, gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung, sich mit alternativen Versorgungsmöglichkeiten – in engem Austausch mit der Hochschule Landshut im Rahmen der Zusammenarbeit im niederbayerischen Energieeffizienznetzwerk – für die kommunalen Gebäude auseinanderzusetzen.

Ansprechpartner: Anna Kolbinger, Pressesprecherin
Telefon: 08782 9600-34
E-Mail: kolbinger@markt-pfeffenhausen.de
Homepage: www.pfeffenhausen.de
Adresse: Marktplatz 3, 84076 Pfeffenhausen